



## Bildung

**Dr. Paul Gappmaier**

Telefon 0512/508-2550

Fax 0512/508-2555

bildung@tirol.gv.at

DVR:0059463

An die  
Leitungen der  
Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen  
und Polytechnischen Schulen

### Änderung der Lehrfächerverteilung ab April 2011

Geschäftszahl IVa-72/149

Innsbruck, 6. April 2011

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Aus gegebenem Anlass informiert Sie die Abteilung Bildung, dass für Änderungen von Lehrfächerverteilungen, die aufgrund eines Ausfalls von Lehrkräften erforderlich sind, Folgendes zu beachten ist:

Nachzubesetzende Stunden sind in der Regel auf die Lehrkräfte der Schule aufzuteilen. Bei dieser Aufteilung ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

1. Verteilung der Stunden auf vollbeschäftigte Lehrkräfte (bis max. fünf Dauer-MDL-Std.)
2. Verteilung der Stunden auf teilzeitbeschäftigte bzw. teilbeschäftigte Lehrkräfte (bis max. eine Dauer-MDL-Std.)
3. Verteilung der Stunden auf teilzeitbeschäftigte bzw. teilbeschäftigte Lehrkräfte (mehr als eine Dauer-MDL-Std., nur sofern sich die Lehrkräfte ausdrücklich mit der Leistung von mehr als einer Dauer-MDL-Std. einverstanden erklären)

Diese Vorgangsweise muss gewählt werden, da einerseits keine geeignete Ersatzlehrkräfte verfügbar sind und andererseits ein in Teilzeitbescheiden oder in Dienstverträgen zugesichertes vermindertes Beschäftigungsmaß nur im Rahmen zulässiger Grenzen überschritten werden darf. Wünschen nach Änderung von Teilzeitbescheiden und von Dienstverträgen wird seitens der Abteilung Bildung im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Planstellenverbrauch in den Hauptferien (Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) nicht nachgekommen.

Sollte die Einhaltung der beschriebenen Vorgangsweise im Einzelfall an einer Schule den ordnungsgemäßen Schulbetrieb in Frage stellen, ist eine entsprechende Klärung mit der Abteilung Bildung (Herr Leitner) herbeizuführen.

Diese Regelung ist ab sofort wirksam.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gappmaier